

Die besten Maturaarbeiten 2026 ausgezeichnet

29.5.2026 - Martina Hämmerle | Land Vorarlberg

LR Schöbi-Fink gratulierte zehn MaturantInnen zur Auszeichnung.

Dornbirn (VLK) – Am Donnerstag (28. Mai 2026) wurden an der Fachhochschule Vorarlberg (FHV) in Dornbirn die besten Maturaarbeiten des aktuellen Schuljahres feierlich prämiert. Seit 2015 holt die Bildungsdirektion mit dieser Auszeichnung alljährlich die Leistungen der SchülerInnen vor den Vorhang. Heuer wurden zehn SchülerInnen aus Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Höheren Schulen für ihre Abschluss- und Diplomarbeiten von Bildungslandesrätin Barbara Schöbi-Fink und Bildungsdirektor Heiko Richter ausgezeichnet. „Die prämierten Arbeiten zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und innovativ junge Menschen heute an gesellschaftliche, wissenschaftliche und kreative Fragestellungen herangehen. Unsere Schülerinnen und Schüler können stolz auf ihre Leistungen sein“, gratulierte Landesrätin Schöbi-Fink.

Die Einführung der neuen Reifeprüfung hat die Abschließende Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) als verpflichtenden Bestandteil etabliert, wobei an AHS seit letztem Jahr die Möglichkeit besteht, die Arbeit durch eine zusätzliche Klausur oder mündliche Prüfung zu ersetzen. Die schriftliche Arbeit bietet Raum für klassische wissenschaftliche Arbeiten ebenso wie für kreative und praxisorientierte Projekte. Bildungsdirektor Richter hob die Bedeutung der Maturaprojekte hervor: „Die SchülerInnen beweisen mit ihren Arbeiten nicht nur Fachwissen, sondern auch Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein. Das verdient höchste Anerkennung.“

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Gästen, darunter Eltern, Lehrpersonen und VertreterInnen aus Politik und Bildung, begleitet. Die Vielfalt der Themen – von politischer Bildung über Technik bis hin zu Kunst und Sozialem – spiegelte die breite Palette an Interessen und Kompetenzen wider, die an Vorarlbergs Schulen gefördert werden. Schöbi-Fink gratulierte gemeinsam mit Richter den ausgezeichneten MaturantInnen und dankte insbesondere allen Lehrpersonen, die die SchülerInnen auf dem Weg zu ihren Arbeiten begleitet und unterstützt haben.

Die GewinnerInnen der diesjährigen Prämierung sind:

Diplomarbeiten BHS

Kategorie Kaufmännische Schulen:

LIB – ein Planspiel für politische Bildung

Ida Benzer und Laurin Bösch, HAK Lustenau

Kategorie Technische Schulen:

Blechbiegevorrichtung Bitschnau Metallverarbeitung

Matteo Comploj und Noa Montibeller, HTL Bregenz

Kategorie Humanberufliche Schulen:

Von Vorarlberg nach Kenia: Das Sozialprojekt PAMOJA-mitanand

Helena Sophia Herta Anwander-Schrott und Pia Marie Schwarz, HLS Dornbirn

Abschließende Arbeiten AHS

Kategorie Kunst, Medien, Wissenschaft:

Das Flint-Festival – Jugendkultur versus Landespolitik in den 70er-Jahren in Vorarlberg

Vitus Müller, BRG/BORG Dornbirn Schoren

Kategorie Geisteswissenschaften:

Sprechende Hände – emotionaler und semiotischer Ausdruck durch Gestik

Carla Matt, BG Feldkirch Rebberggasse

Kategorie Naturwissenschaften:

Exoplaneten: Neue Welten, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat

Gudrun Klocker, BG Bregenz Blumenstraße

Kategorie Musik:

Erarbeitung eines Wettbewerbsprogramms für Solo-Kontrabass

Pius Verkleirer, BG Dornbirn

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Die-besten-Maturaarbeiten-2026-ausgezeichnet>